

Kabelschutzprodukte

Artikel vom 27. Juli 2018

Fahrzeugtechnik und Fahrzeugkomponenten





FRÄNKISCHE Industrial Pipes GmbH & Co. KG 97486 Königsberg/Bayern

Die qualitativ hochwertigen FIPSYSTEMS-Schutzprodukte entsprechen den hohen Anforderungen der Bahntechnik: Sie sind mechanisch stark belastbar, dauerhaft witterungsbeständig und haben optimale Brandschutzeigenschaften. So erfüllen sie in vollem Umfang die brandschutztechnischen Vorgaben der europaweit seit April 2016 gültigen Materialprüfnorm EN 45545-2 für alle verwendeten Werkstoffe in Schienenfahrzeugen. Die Produkte für hochflammgeschützten Kabelschutz in den Anforderungssätzen R22 und R23 erreichen hier das Hazardous Level HL 3, die höchste Sicherheitseinstufung, die zum Beispiel für Schlaf- und Bistrowaggons gilt. Außerdem ist das Unternehmen nach dem International Railway Industry Standard (IRIS) zertifiziert, genügt also den besonders hohen Bahn-Ansprüchen an Unternehmensprozesse und Produktverfügbarkeit. Höchste Qualität, was die Adaptierung der FIPSYSTEMS Wellrohre für das Innere von Waggons und Zügen betrifft, verspricht die Anschlussverschraubung FIPLOCK ONE. Nach dem Motto »One fits all« eignet sich die vormontierte und wiederverwendbare Verschraubung für Rohre mit Fein- und Grobprofil in den Nennweiten NW07 bis NW48 und deckt dabei alle Schutzklassenanforderungen inklusive IP 69 ab. Egal ob mit Kunststoff- oder Metallgewinde: FIPLOCK ONE garantiert höchste Sicherheit im Verbau und einfachste Montage und Demontage für den Anwender. Überall dort, wo Brandschutz und sehr gute mechanische Fähigkeiten gefragt sind, ist FIPLOCK FPAF eine optimale Produktlösung. Das Kabelschutzrohr aus speziell formuliertem Polyamid (PA) 6 überzeugt mit ausgezeichneter Selbstverlöschung nach UL94 V0 und äußerst geringer Rauchgas-Entwicklung. Werden die elektrischen Leitungen im Zuginneren überholt, muss danach häufig auch der Kabelschutz erneuert werden: Hier kommen die zweiteiligen und wiederverschließbaren Produkte aus der Reihe FIPSPLIT zum Einsatz, die Kabelschutz ganz einfach auch nachträglich realisieren. Sogar bei bereits fertig konfektionierten Kabelsträngen, montierten Steckern oder Verschraubungen lassen sich die teilbaren Wellrohre anwenden, ganz ohne mühevolles Einfädeln. So schützt FIPSPLIT Kabel und Leitungen wirksam vor äußeren Einflüssen. Textile Schutzschläuche, die Kabel und Leitungen vor Beschädigungen zum Beispiel durch Chemikalien, Strahlungswärme oder spitze Gegenstände schützen, werden ebenfalls häufig für den Verbau im Innenbereich genutzt. Der Geflechtsschlauch FIPJACK BPET-V0 zum Beispiel bündelt Kabel auch bei beengten Platzverhältnissen wirkungsvoll. Dank seiner ausgezeichneten Brandschutzeigenschaften ist der Geflechtsschlauch aus modifiziertem PET-Monofil für den Bahnverkehr geeignet, bei dem die Sicherheit der Passagiere oberste Priorität hat. Die Variante FIPJACK WPET-SFC, ein selbsteinrollendes und überlappendes Gewebeband, fasst Leitungen einfach und kosteneffizient zusammen. Der mechanische Polyester-Schutzschlauch mit der seitlichen Schlitzung nimmt Kabel auch nachträglich auf und erlaubt, einzelne Leiter

individuell abzuzweigen.

Hersteller aus dieser Kategorie

Jumo GmbH & Co. KG

Moritz-Juchheim-Str. 1 D-36039 Fulda 0661 6003-0 mail@jumo.net www.jumo.net Firmenprofil ansehen

a.b.jödden gmbh

Europark Fichtenhain A 13a D-47807 Krefeld 02151 516259-0 info@abj-sensorik.de www.abj-sensorik.de Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag